

Hirngefäße kontrollieren bei

- bekannter anlagebedingter Gefäßwandschwäche,
- Bluthochdruck,
- koronarer Herzerkrankung,
- Herzinsuffizienz (Herzschwäche),
- Dauerstress,
- Diabetes mellitus (Zucker),
- Rauchern,
- Leistungssportlern,
- erhöhtem Risiko mit familiärer Vorbelastung.

Durchblutung ist Leben. Je früher Gefäßveränderungen erkannt werden, desto wirksamer können Sie Ihnen begegnen.

Kosten

Der Umfang der Untersuchung und die Kostenaufstellung sind vom Berufsverband der Niedergelassenen Kardiologen entwickelt worden.

- Die Intima-Media-Messung als Vorsorgeuntersuchung ist nicht Bestandteil Ihrer gesetzlichen Krankenversicherung.
- Die Kosten werden nicht (auch nicht teilweise) von Ihrer gesetzlichen Krankenversicherung erstattet.
- Der Untersuchte muss die IGeL-Leistung selbst bezahlen.
- Die Abrechnung erfolgt als Behandlung auf Grundlage der amtlichen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ).
- Gesamtkosten ca. 250.- € (ohne Blutuntersuchung ca. 180.- €).
- Details entnehmen Sie bitte dem Behandlungsvertrag.

Terminvereinbarung

Sie lesen diesen Handzettel gerade in unserer Praxis!
Fragen Sie Ihren behandelnden Arzt oder einen Mitarbeiter.
Ansonsten jederzeit über unsere Rezeption.

So finden Sie uns



SCHWERPUNKT PRAXIS
Kardiologie. Angiologie. Rehabilitation

SchwerpunktPraxis • SchwerpunktReha

Kardiologie • Angiologie
Rehabilitation • Prävention

Herz | Gefäße | Nachsorge | Vorbeugung

Am Burgweiher 52-54
53123 Bonn (Duisdorf)

Telefon: 02 28 – 96 21 00 - 0
Telefax: 02 28 – 96 21 00 - 33
kontakt@spkar.de
www.spkar.de

ÄRZTEHAUS
AM BURGWEIHER

Hirn- und Halsgefäße

Gesunde Gefäßwände
auf der gesamten Gefäßlänge
vom Herzen bis zum Gehirn.

PRÄVENTION
Schwerpunkt Vorbeugung



Hirngefäßdarstellung und Risikofaktorenkontrolle

Gefäßerkrankungen sind mit ihren Folgen (wie Herzinfarkt oder Schlaganfall) die häufigste Todesursache in den Industrienationen.

Die Lebensweise in unserem Kulturkreis begünstigt bei vielen Menschen schon in jungen Jahren Gefäßveränderungen mit Fett- und Kalkeinlagerungen. Bei einer höhergradigen Gefäßveränderung spricht man von einer Athero- (Arterio-) sklerose. Die Veränderung schleicht sich sehr langsam in den Organismus ein.

So kann es Jahre bis Jahrzehnte dauern, bis Ablagerungen die Arterien bedrohlich verengen, verhärten und/oder verstopfen – mit katastrophalen Folgen.



Unser Angebot

Entscheidend ist, die Gefäßveränderung früh zu erkennen. Dann sind die Schäden noch reparabel und das Risiko, Gefäßwandausstülpungen, einen Schlaganfall oder einen Herzinfarkt zu erleiden, verringert sich deutlich.

Bei frühzeitigem Erkennen lässt sich die Gefäßwanddicke beeinflussen, vor allem durch die Reduktion von Risikofaktoren, aber auch mit Medikamenten.



Wer vorsorgt, kann zu
95% einen Komplikationen verhindern!

Intima-Media-Messung der hirnversorgenden Gefäße:

Die Arterien sind aus einer **Gefäßinnenhaut (Intima)** und einer Schicht von glatten **Muskelzellen (Media)** aufgebaut.

Die Intima-Media-Messung ist eine hochpräzise Ultraschalluntersuchung, bei der minimale Verdickungen von wenigen Zehntelmillimetern in dieser Innenauskleidung der Arterien sichtbar werden.

Damit wird der Beginn von Gefäßveränderungen erkannt.

Neben der lokalisierten Vermessung der Intima-Media beurteilen wir als Fachärzte darüberhinaus den gesamten Verlauf der Gefäße vom Herz- bis zum Gehirn.

Beratung

Sie erhalten eine genaue Diagnose über den Zustand Ihrer hirnversorgenden Arterien, ein persönliches Risikoprofil und entsprechende Behandlungsvorschläge.

Alle Resultate stellen wir Ihnen in verständlicher Form schriftlich zusammen. Die fachärztliche Beratung ist ein wesentlicher Teil unseres Angebotes zur Prävention.

Wir sind aufgrund unserer Expertise als **Fachärzte für Innere Medizin, Kardiologie (Herz), Angiologie (Gefäße), Rehabilitation (Nachsorge), kardiovaskuläre Präventivmedizin (Vorbeugung)** und Sportwissenschaftler Ihre qualifizierten Ansprechpartner und Berater.


PRÄVENTION
Schwerpunkt Vorbeugung

